

## Mittagsversorgung Hermann-Hedenus-Grundschule, Erlangen

### Erläuterungsbericht

#### **1 Umbau und Renovierung von zwei Räumen für die Mittagsversorgung**

Zwei vorhandene Klassenräume (030-14 und 028-15), sowie der dazwischen liegende Gruppenraum (029-17b) werden geräumt und durch teilweises Entfernen der massiven Trennwände unter Berücksichtigung der statischen Erfordernisse (Verbleib einzelner Bestandsstützen) zu einem größeren Raum zusammengefügt. Der dadurch entstandene große Speiseraum grenzt sich durch das bestehen bleibende, tragende Mauerwerk zum Küchenbereich ab. Durch eine Ausgabetheke mit Rollladenabschluss erfolgt die Speiseausgabe.

##### **1.1 Küchenbereich**

Die Küche wird als vollwertige Regenerierküche eingerichtet und erhält eine separate, abgetrennte Spülküche. Die Regenerierküche ist mit Ausgabetheke, Spülbereich, Zubereitungsfläche und leistungsfähigem Dampfgerät einschließlich Ablufthaube ausgestattet. Der zugeordnete Kühlgeräteraum ist mit zwei Tiefkühlstandgeräten und Regalfläche ausgestattet.

Die Spülküche ist mit einer professionellen Geschirrspülzeile mit Durchschubautomat und Lagerfläche für Geschirr ausgestattet.

Der gesamte Küchenbereich wird vollständig raumhoch gefliest und erhält eine neue abgehängte Deckenkonstruktion mit integrierten Lüftungskanälen.

In der Verlängerung der Spülküche entsteht ein Personalraum mit Umkleide und abgetrenntem WC/Waschtisch.

Des Weiteren schließt ein notwendiger Putzraum an den Küchenblock an, der jedoch nur vom Flur aus zugänglich ist und als Ersatz für den weggefallenen Putzraum dient. Der Raum wird mit wischfester Farbe gestrichen und erhält eine gestrichene Decke.

##### **1.2 Technikraum**

Im Anschluss an den Küchenblock ist der Technikraum untergebracht. Er enthält die für den Küchenbetrieb notwendigen technischen Einrichtungen wie Lüftungsgerät, Weichwasserbereitung, Elektroverteilung und Steuerungstechnik.

Aus praktischen Erwägungen soll die Trennwand in F90 Qualität erstellt werden, die lüftungstechnischen Durchdringungen werden jedoch in davon abweichendem Standard ausgeführt als Jalousieklappen mit automatischer Schließung im Brandfall. Diese Abweichung ist möglich, da es sich nicht um eine Lüftungszentrale handelt, sondern lediglich um unmittelbar dem benachbarten Küchenblock zugeordneten Lüftungstechnik.

##### **1.3 Speiseraum**

Der Speiseraumbereich wird mit neuem Fliesenbelag ausgestattet. Die Wände werden durch Neuanstrich renoviert. Die vorhandene Decke wird durch eine neue Decke aus Akustikelementen ersetzt.

#### **2 Haustechnik**

##### **2.1 Sanitärinstallation**

Innerhalb des Gebäudes erfolgt die Entwässerung im Trennsystem.

Die im Küchenbereich anfallenden Abwässer werden über einen Fettabscheider mit integriertem Ölschlammfang geführt.

Die Warmwasserinstallation erfolgt dezentral über Durchlauferhitzer (keine zentrale Warmwasserversorgung in der Schule vorhanden).

Die Kaltwasserversorgung erfolgt aus dem Gebäude in Edelstahlleitungen mit Pressfittings.

## **2.2 Heizung**

Die Heizanlage der Schule wird im Bereich der Mittagsversorgung entsprechend angepasst.

## **2.3 Lüftung**

Das Zu- und Abluftgerät ist im Technikraum untergebracht. Die Lüftungsanlage mit einer Luftmenge von ca. 3000 m<sup>3</sup>/h ist nur für die Dauer des Betriebs der Küche über die Mittagszeit ausgelegt. Auf Grund der in Summe nur sehr kurzen Betriebsdauer ist keine Wärmerückgewinnung vorgesehen (nicht wirtschaftlich).

## **2.4 Elektroinstallation**

Ergänzung der vorhandenen Elektroinstallation

## **3 Brandschutz**

Der überwiegende Teil der Brandschutzanforderungen wurde bereits mit den Sanierungsarbeiten an der Hermann Hedenus Mittelschule erledigt. Es verbleiben lediglich kleine Anpassungsarbeiten, wie z.B. Rohr- und Leitungsdurchführungen